

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

2114

Wien, am 4. August 1936

Mehr als 1 Million Besucher in den Wiener Museen und Bibliotheken.

Neben dem Woltruf einer Musikstadt gebührt Wien sicherlich auch der Ruhm, einer der glanzvollsten Stätten der Kunst und Wissenschaft zu sein. Verfügt doch die österreichische Bundeshauptstadt über insgesamt 35 Museen, nämlich über 13 Museen des Bundes, 6 Museen der Stadt Wien und 16 sonstige Museen. Von welcher Bedeutung die Wiener Museen sind, zeigen die Besucherzahlen im Jahre 1935. Die Staatsmuseen wurden von 431.804 Personen, die städtischen Museen von 62.370 und die übrigen Museen von 49.037 Personen aufgesucht. Die Wiener Museen hatten also einen Jahresgesamtbesuch von 543.211 Personen.

Ebenso wie die Museen weisen auch die grossen Wiener Bibliotheken einen sehr starken Besuch auf. So zählte die Nationalbibliothek mit 1,542.000 Bänden im Berichtsjahre 147.595 Benutzer, die 246.034 Bände entliehen. In der Universitätsbibliothek, die einen Bestand von 1,208.625 Bänden hat, entlehnten 242.612 Personen 391.499 Bände. Die Bibliothek der Technischen Hochschule mit ihren 186.395 Bänden wurde von 43.000 Personen aufgesucht, die 138.465 Bände entliehen. Die Bibliothek der Stadt Wien verfügt über 177.160 Bände; ausserdem sind 66.367 Autographe, 6.284 Musikautographe und 10.978 Musikdrucke in ihrem Besitz. Sie weist einen Jahresbesuch von 12.132 Personen mit 17.462 entlehnten Bänden auf. Erwähnenswert sind dann noch die Pädagogische Zentralbibliothek der Stadt Wien mit 202.112 Bänden, 22.564 Besuchern und 64.248 entlehnten Bänden sowie die städtische Volksbibliothek mit 17.065 Bänden, 21.708 Besuchern und 23.039 entlehnten Bänden. Alle diese Bibliotheken wurden im Vorjahre von nicht weniger als 489.611 Personen aufgesucht, die insgesamt 880.747 Werke entlehnten.

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Wien für das Jahr 1935 gibt auch Aufschluss über die Wiener Volksbüchereien. Im Berichtsjahre gab es 246 Büchereien mit 1,143.571 Werken und 1,631.277 Bänden. Die Büchereien zählten insgesamt 117.898 eingeschriebene Leser. Entlehnt wurden 7,502.453 Bände, und zwar 6,560.461 Unterhaltungsliteratur und 941.992 wissenschaftlichen Inhaltes.

Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Magistrat der Stadt Wien hat im Monat Juli d.J. Neubewilligungen an Mietzinszuschüssen an 283 Parteien in 53 Häusern mit einem Monatsbeitrag von 1.988.02 Schilling erteilt. Für die Zeit von 1. Jänner bis 31. Juli 1. J. betragen die Neubewilligungen an Mietzinszuschüssen für insgesamt 1.341 Parteien in 260 Häusern 11.461.84 Schilling.

Stromstörung.

Heute vormittag um 8 Uhr 50 ergab sich im Gebiet der Unterstation Mariahilf der städt. Elektrizitätswerke eine kurze Stromstörung. Dadurch wurden einige Teile des Strassenbahnbetriebes von Mariahilf in der Dauer von 7-8 Minuten stillgelegt.